



# Newsletter



Sehr geehrte Partner, werte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Im Namen des Projektteams heißen wir Sie herzlich auf den Seiten unseres Newsletters willkommen!

Wir schätzen die enge Zusammenarbeit im Rahmen des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs sehr. Wir sind überzeugt, dass die Bündelung unserer Kräfte sowie der Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen unseren Ländern wesentlich zur Weiterentwicklung des Agrarsektors, zur Stärkung von Partnerschaften und zur Erreichung gemeinsamer Ziele beitragen.

Das erste Halbjahr war geprägt von zahlreichen Treffen, gemeinsamen Veranstaltungen, Trainings, Beratungen und einem intensiven Meinungsaustausch. Wir starteten das Jahr mit dem Amtsantritt des neuen Projektleiters Klaus John und den ersten Begegnungen am Rande des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) 2025. In den ersten sechs Monaten haben wir intensiv gearbeitet und eine Reihe praxisorientierter Seminare organisiert – zu den Themen Imkerei, Agrarversicherung, Beratung

im Wissensverbreitungssystem sowie zu internationalen Standards für eine nachhaltige Baumwollproduktion in Südkasachstan. Eine Expertentagung zum Wassermanagement und zu modernen Bewässerungstechnologien fand in Pawlodar im Rahmen der Regionalplattform Zentralasien statt. Darüber hinaus tauschten wir mit Partnern in den zentralasiatischen Ländern Erfahrungen zu Gesetzgebung und Standards des ökologischen Landbaus aus.

Ein weiteres Highlight waren zwei Studienreisen: Zum einen reisten Experten im Bereich Tiergesundheit und Veterinärsicherheit nach Deutschland, zum anderen besuchte eine Delegation der Finanzmarktaufsicht Litauen und Deutschland, um sich über die Entwicklung von Kreditgenossenschaften auszutauschen. Ebenso wurden ehrgeizige Pläne für die Zukunft skizziert und im Juli dieses Jahres im Rahmen der Jahressitzung des Projektsteuerungsausschusses, die auf hohem Niveau stattfand, ein Arbeitsplan verabschiedet.

All dies zeigt erneut: Nur durch gemeinsame Anstrengungen kann eine tragfähige Plattform für offenen Dialog und langfristige, nachhaltige Entwicklung geschaffen werden. Wir danken Ihnen allen für Ihren Beitrag, Ihr aktives Engagement und Ihr Interesse am Erfolg unserer gemeinsamen Sache.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Arbeit, viele neue Ideen und weitere Erfolge!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs

DER INHALT

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN ..... 2**

**RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025**

Globales Forum für Ernährung und Landwirtschaft (GFFA) 2025.....	3
Der APD organisierte ein Webinar zur Entwicklung der Imkerei mit Beteiligung eines deutschen Experten .....	3
Kasachische Bio-Produzenten nahmen an der Messe BioFach 2025 in Nürnberg teil.....	4
Der APD führte eine Online-Präsentation zur Agrarversicherung mit Beteiligung eines internationalen Experten durch .....	4
Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft.....	5
Seminare zu internationalen Standards für nachhaltige Baumwollproduktion in der Südkasachstan-Region....	5
Runder Tisch zu Gesetzgebung und Standards der Bioproduktion: Kasachisch-Usbekischer Erfahrungsaustausch.....	6
Training zur Entwicklung von Soft Skills und Kommunikation für Berater des Wissensverbreitungssystems .....	6
Die kasachische Delegation studierte die Erfahrungen der Kreditgenossenschaften in Litauen und Deutschland .....	7
Studien- und Informationsreise zur Erkundung der deutschen Erfahrungen im Bereich Veterinärwesen .....	8
In Pawlodar fand ein Expertentreffen zum Wassermanagement und zu Bewässerungstechnologien statt .....	8
ährliche Sitzung des Projektsteueraussschusses „Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog“ .....	9

**NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS**

Mehr als 10 000 Einheiten Landtechnik will Kasachstan innerhalb eines Jahres herstellen.....	10
In Kasachstan werden derzeit 154 vielversprechende Sorten landwirtschaftlicher Kulturen in größerem Umfang angebaut .....	10
Ein Agrartechnopark für ökologischen Landbau wird auf der Grundlage des A. Baraev Wissenschaftlichen-Produktionszentrums für Getreidewirtschaft eingerichtet .....	11
Von der Dürre betroffene Landwirte haben eine Versicherungszahlung in Höhe von 55 Mio.Tenge erhalten ...	12
Die Landwirte Kasachstans haben mehr als 11 Mio. Nutztiere versichert .....	12
Für Empfänger von Agrarsubventionen in Kasachstan wurden Gegenverpflichtungen festgelegt .....	13
Baiterek hat ein Darlehen von der größten Bank Chinas aufgenommen.....	14
Die Regierung hat 1 Mrd. Tenge für die Bewässerung von Feldern im Gebiet Qysylorda bereitgestellt.....	14
Über die Prognosen von Analysten zu den Exportmengen von kasachischem Getreide und Mehl.....	15
Der Fleischexport aus Kasachstan ist um das 2,3-fache gestiegen .....	16
Kasachstan arbeitet an der Ausweitung des Exports von Agrarprodukten .....	16
Die italienische UCI plant die Produktion von Industriehanf in Kasachstan .....	17
Kasachstan schafft einen Handelsfonds zur Steigerung des Exports von Agrarprodukten .....	18
160 Mrd. Tenge wird ein türkischer Investor in einen Komplex zur weitergehenden Verarbeitung von Getreide in Astana investieren .....	19
Der Export von Agrarprodukten aus Kasachstan nach China steigt weiter.....	19
In Kasachstan wird die Produktion moderner Landtechnik mit Beteiligung von CNHI International und BHK Agro AG gestartet.....	20
Kasachstan geht auf die größte Online-Handelsplattform Chinas .....	21
Es wurden 12,4 Mio. Tonnen Getreide und Mehl in Getreideäquivalent exportiert .....	22
Agrar- und Ernährungssektor Kasachstans: Ergebnisse des ersten Halbjahres und Aufgaben für die Zukunft ....	22
Der Minister für Landwirtschaft führte Verhandlungen mit dem EU-Botschafter über die Entwicklung der Agrarpartnerschaft .....	23
Kasachstan beschleunigt die Digitalisierung der Tierhaltung und der Veterinärmedizin .....	24

## Termine und Veranstaltungen



**17-18.07.2025**  
Kasachstan, Akmolinskaya Oblast, Dorf Nuresil,  
Agrofirma Aktyk  
Feldtag «Jańa Dala / Green Day '2025  
Fachausstellung und Demonstration



**31.07-01.08.2025**  
Kasachstan, Kostanayskaya Oblast,  
Dorf Stepanovka,  
Agrofirma Karkyn  
Feldtag «Jańa Dala / Karkyn '2025  
<https://expotime.kz/>



**29-31.10.2025**  
Kasachstan, Astana  
Messegelände «Qaz Expo»,  
KazAgro/KazFarm  
Eine der größten Landwirtschaftsausstellungen  
in Kasachstan.  
<https://worldexpo.pro/kazagro-kazfarm>



**29-31.10.2025**  
Kasachstan, Almaty,  
Atakent-Expo  
AgroWorld Kazakhstan 2025  
Eine der führenden Landwirtschafts-messen  
Asiens mit internationaler Beteiligung.  
<https://worldexpo.pro/agroworld-kazahstan>



**09-15.11.2025**  
Deutschland, Hannover  
Agritechnika  
Weltleitmesse der Landtechnik  
Innovationen werden zum ersten Mal der  
Öffentlichkeit vorgestellt  
Die Technologiehersteller der Welt richten ihre  
Innovationsprozesse ausschließlich an dieser  
Messe aus. Findet alle zwei Jahre statt

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

### Globales Forum für Ernährung und Landwirtschaft (GFFA) 2025



Bild: APD

Im Zeitraum vom 15. bis 18. Januar 2025 fanden in Berlin die größten internationalen Veranstaltungen im Bereich Ernährung und Landwirtschaft statt – darunter das Globale Forum für Ernährung und Landwirtschaft (GFFA) 2025 sowie die Internationale Grüne Woche Berlin (IGW) 2025.

Das Globale Forum für Ernährung und Landwirtschaft stand unter dem Motto „Landwirtschaft als nachhaltige Bioökonomie“ und vereinte rund 2.000 internationale Gäste in 16 Expertengruppen, 3 hochrangigen Runden sowie im Innovationsforum, um die Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie und eine engere globale Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 und zur Verwirklichung des Menschenrechts auf Nahrung zu diskutieren. Im Rahmen des Globalen Forums fand auch die 17. Berliner Agrarministerkonferenz statt, bei der 62 Landwirtschaftsminister ein umfassendes Abschlusskommuniqué zu den Kernthemen des Forums verabschiedeten.

Es ist hervorzuheben, dass am Rande des Forums eine Reihe bedeutender Veranstaltungen im Rahmen des bilateralen deutsch-kasachischen Dialogs sowie darüber hinaus organisiert wurde. So führte der APD am 16. Januar eine Sitzung mit Vertretern des kasachischen und des deutschen Landwirtschaftsministeriums durch, bei der Pläne für die weitere Zusammenarbeit im Rahmen des Dialogs sowie zentrale Themen für den Agrarsektor besprochen wurden. Dabei ging es um Fragen

der nachhaltigen Landwirtschaft, wassersparender Technologien, des ökologischen Landbaus, der Veterinärmedizin, der Pflanzengesundheit, der Kooperation, der Züchtung und Saatguterzeugung sowie um die Einrichtung eines Regionalzentrums für nachhaltige Landwirtschaft.

Am 17. Januar 2025 organisierte der APD in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Kasachstan in Deutschland und KAZAKH INVEST einen Runden Tisch mit Vertretern der deutschen Agrarwirtschaft und Investoren, bei dem die kasachische Seite die Export- und Investitionsmöglichkeiten des Agrar- und Ernährungssektors Kasachstans präsentierte.

Den Abschluss bildete am 18. Januar eine hochrangige Sitzung mit Vertretern der Agrarressorts Deutschlands, Kasachstans, Kirgisistans, Tadschikistans und Usbekistans zur Konzeption eines Regionalen Zentrums für nachhaltige Landwirtschaft.

### Der APD organisierte ein Webinar zur Entwicklung der Imkerei mit Beteiligung eines deutschen Experten

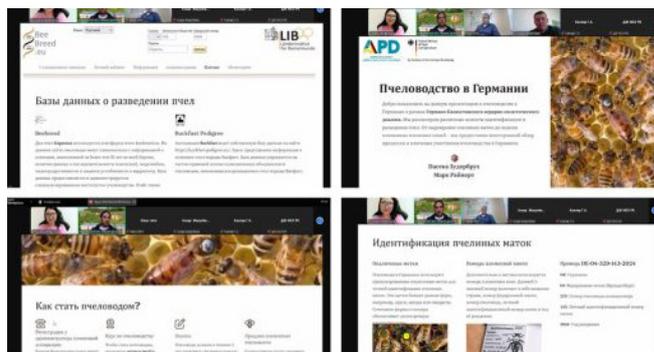


Bild: APD

Am 12. Februar organisierte der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog (APD) ein Webinar für Vertreter der Abteilung Tierhaltung des kasachischen Landwirtschaftsministeriums, des Analysezentrams für Wirtschaftspolitik im Agrar- und Ernährungssektor

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

sowie der Republikanischen Imkervereinigung. Der deutsche Experte Mark Reinert präsentierte eine ausführliche Darstellung moderner Ansätze zur Entwicklung der Imkerei.

Im Rahmen des Webinars wurden Fragen der Identifizierung, Kennzeichnung und Zucht von Bienen, der Bewertung von Bienenvölkern sowie der staatlichen Unterstützung des Sektors erörtert. Besonderes Augenmerk galt der Plattform BeeBreed.eu, die zur Datenerfassung der Rasse Carnica und zur Führung von Stockkarten genutzt wird.

Der Experte stellte das System der Ausbildung und Zertifizierung von Züchtern, die Unterstützung junger Imker sowie staatliche und regionale Fördermaßnahmen vor, darunter Subventionen für den Erwerb von Bienenvölkern und Ausrüstung. Darüber hinaus wurden erfolgreiche Praxisbeispiele für die Zusammenarbeit von Imkern mit Verbänden und staatlichen Institutionen vorgestellt sowie Möglichkeiten zusätzlicher Förderung durch EU-Programme aufgezeigt.

Das Webinar erwies sich als eine effiziente Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Diskussion aktueller Fragen der Imkereientwicklung.

### Kasachische Bio-Produzenten nahmen an der Messe BioFach 2025 in Nürnberg teil



Bild: APD

Vom 11. bis 14. Februar fand in Nürnberg die weltweit führende Messe für Bio-Produkte BioFach

statt, auf der auch kasachische Produzenten vertreten waren. Die BioFach ist jedes Jahr eine zentrale Plattform für den Erfahrungsaustausch, die Präsentation von Innovationen und die Anbahnung von Geschäftskontakten im Bereich der ökologischen Landwirtschaft.

Für die kasachischen Teilnehmer wurde die Messe zu einer Gelegenheit, nicht nur ihre Produkte einem internationalen Publikum vorzustellen, sondern sich auch mit den aktuellen Trends in der Bio-Produktion, Verpackung und im Marketing vertraut zu machen. Die Teilnahme an der BioFach trägt zur Entwicklung des Bio-Sektors in Kasachstan bei und eröffnet neue Perspektiven für den Export heimischer Produkte auf internationale Märkte.

### Der APD führte eine Online-Präsentation zur Agrarversicherung mit Beteiligung eines internationalen Experten durch



Bild: APD

Am 28. Februar organisierte der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog (APD) eine Online-Präsentation zum Thema Agrarversicherung.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter des kasachischen Landwirtschaftsministeriums, der Agrarkreditkorporation, der Nationalen Unternehmerkammer „Atameken“, des Verbands für Agrarversicherung sowie des Verbands der Kreditgenossenschaften teil.

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

Als Hauptredner trat der internationale Berater für inklusives Versicherungswesen und Rückversicherung Roland Steinmann (Schweiz) auf, der gemeinsam mit einem lokalen Experten eine detaillierte Analyse des Agrarversicherungsmarktes in Kasachstan vorstellte und internationale Erfahrungen in diesem Bereich teilte.

Im Rahmen der Präsentation wurden globale Trends in der Entwicklung der Agrarversicherung behandelt. Der Experte betonte, dass in vielen Ländern die Agrarversicherung vom Staat subventioniert wird und die Ernteversicherung oftmals eine Voraussetzung für den Erhalt staatlicher Unterstützung darstellt. Das Subventionsniveau kann 50–80% erreichen, wobei für große Betriebe das Unterstützungsniveau in der Regel niedriger ist. Beispiele für Subventionsmodelle wurden anhand der Erfahrungen aus den USA, Kanada, der Türkei, Spanien sowie aus Entwicklungsländern aufgezeigt, in denen insbesondere die Unterstützung von Kleinbauern im Vordergrund steht.

Der Experte hob die Bedeutung grundlegender Prinzipien für eine wirksame Agrarversicherung hervor. Zunächst müsse bewertet werden, inwieweit die Agrarversicherung den tatsächlichen Bedürfnissen der Landwirte entspricht. Darüber hinaus sollten die Ziele der Subventionierung und die Finanzierungsstrategie klar formuliert sowie der Wettbewerb unter den Versicherern gefördert werden, um die Kosten für Policen zu senken. Ferner wird empfohlen, die Agrarversicherung mit anderen Unterstützungsmaßnahmen bei Noffällen zu verknüpfen sowie ein System zur Überwachung und Bewertung der Wirksamkeit von Programmen einzuführen.

Die Veranstaltung diente dem Wissensaustausch und der Suche nach wirksamen Lösungen zur Weiterentwicklung der Agrarversicherung in Kasachstan.

### Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft



Bild: APD

Vom 27. bis 29. März fanden in Almaty Treffen statt, die vom Projekt „Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog“ (APD) organisiert wurden und an denen Vertreter von CASIB, der Kasachischen Nationalen Agrarischen Forschungsuniversität sowie der Gemeinschaft für ökologischen Landbau teilnahmen.

Die Teilnehmer erörterten Kooperationsmöglichkeiten zur Förderung nachhaltiger Methoden der Landwirtschaft und hoben die Bedeutung der Bündelung der Kräfte aller Interessengruppen hervor.

### Seminare zu internationalen Standards für nachhaltige Baumwollproduktion in der Südkasachstan-Region



Bild: APD

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

Vom 14. bis 16. April veranstaltete der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog gemeinsam mit dem Verband der Kreditgenossenschaften und mit Unterstützung der Nationalen Unternehmerkammer „Atameken“ ein Seminar in Zhetysai, Schymkent und Turkestan, das den Zertifizierungsstandards von Better Cotton und Fairtrade gewidmet war.

Die internationalen Experten Kairat Shalabai, Raikhan Kassymbayeva und Takhmina Saifulloeva informierten die Teilnehmer über Zertifizierungsverfahren, Marktchancen sowie ökologische und soziale Anforderungen einer nachhaltigen Baumwollproduktion. Das Seminar diente als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern von Kreditgenossenschaften, Agronomen, Verarbeitern und Vertretern der Textilbranche.

Diskutiert wurden Fragen zur Erlangung des Status von Better Cotton, die Vorteile einer Fairtrade-Zertifizierung, die Rolle der Genossenschaften sowie die Perspektiven nachhaltiger Produktion zur Erweiterung der Absatzmärkte.

Die Organisation der Veranstaltung wurde von den regionalen Kammern von „Atameken“ in Schymkent und im Gebiet Turkestan unterstützt. Die Seminarunterlagen sind auf der Website des APD verfügbar.

### Runder Tisch zu Gesetzgebung und Standards der Bioproduktion: Kasachisch - Usbekischer Erfahrungsaustausch



Bild: APD

Am 18. April fand in Taschkent ein Runder Tisch zu Fragen der Gesetzgebung und Standards des ökologischen Landbaus statt, der mit Unterstützung des Projekts „Deutsch-Kasachischer Agrarpolitische Dialog“ organisiert wurde.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter des Bauernrates und des Landwirtschaftsministeriums Usbekistans sowie des Verbands der Produzenten von Bioprodukten Kasachstans teil. Die Teilnehmer erörterten die Entwicklung des Bio-Sektors, tauschten Erfahrungen aus und prüften Kooperationsmöglichkeiten zwischen beiden Ländern.

Arsen Kerimbekov, Vorsitzender des Verbands der Produzenten von Bioprodukten Kasachstans, berichtete über die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Kasachstan. Berdibek Bulashev, Vorsitzender des Technischen Komitees-100, stellte Neuerungen in der Gesetzgebung und nationale Standards vor, die den Anforderungen der EU entsprechen.

Das Treffen erwies sich als hilfreich für die Diskussion über die Perspektiven der Entwicklung des ökologischen Landbaus in der Region.

### Training zur Entwicklung von Soft Skills und Kommunikation für Berater des Wissensverbreitungssystems

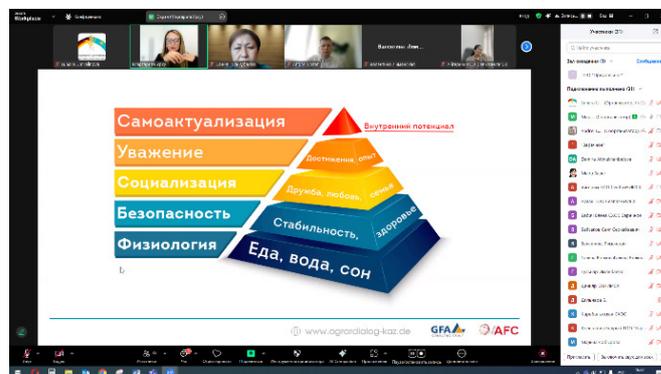


Bild: APD

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

Vom 28. bis 30. April 2025 organisierte der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog (APD) ein eintägiges Online-Training für Berater des Wissensverbreitungssystems des NANOZ. Die Veranstaltung fand für drei Gruppen statt und war auf die Entwicklung von Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten ausgerichtet.

Im Rahmen des Trainings erlernten die Teilnehmer die Strukturierung von Präsentationen, den Umgang mit Diktion und Intonation, Storytelling-Techniken, Methoden zur Einbindung des Publikums sowie zur effektiven Rückmeldung. Besonderes Augenmerk lag auf der Vorbereitung auf das Peer-to-Peer-Lernen und der Anpassung von Materialien an die jeweilige Zielgruppe.

Das Training wurde von den Experten Margarita Ursu (Öffentliches Auftreten und Kommunikation) und Andrei Lozan (Obstbau und nachhaltige Landwirtschaft) durchgeführt. Die Veranstaltung stellte eine vorbereitende Etappe für die kommenden Seminare des NANOZ dar.

### Die kasachische Delegation studierte die Erfahrungen der Kreditgenossenschaften in Litauen und Deutschland



Bild: APD

Vom 8. bis 15. Juni 2025 wurde im Rahmen des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs eine

Studien- und Informationsreise für eine kasachische Delegation organisiert, der der Abgeordnete der Maschilis, Erkebulan Mambetov, Vertreter der Agentur für Regulierung und Entwicklung des Finanzmarktes sowie der Vorsitzende des Verbands der Kreditgenossenschaften des Agrar- und Ernährungssektors angehörten. Die Delegation besuchte Litauen und Deutschland, um die Arbeit und Regulierung von Kreditgenossenschaften zu studieren.

Während der Dienstreise machten sich die Teilnehmer mit den Praktiken der Einlagenannahme, den Besonderheiten der Regulierung der Tätigkeit von Kreditgenossenschaften sowie mit den Schlüsselfaktoren für die Entwicklung der Kreditkooperation vertraut. Besonderes Augenmerk wurde auf die finanzielle Stabilität gelegt, die auf der Nutzung interner Finanzierungsquellen und der Unabhängigkeit von staatlichen Zuwendungen basiert.

Die Delegation hob die Bedeutung der Zusammenführung von Kreditgenossenschaften in zentrale Einrichtungen und Konföderationen hervor, die den Mitgliedern ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbieten – darunter Audit, Risikomanagement, Produktentwicklung, IT-Begleitung, Überbrückung von Liquiditätsgaps sowie die Vergabe syndizierter Kredite. Solche Zusammenschlüsse fungieren zugleich als Selbstregulierungsorganisationen, sichern hohe Standards finanzieller Dienstleistungen und gewährleisten eine effiziente Umverteilung von Ressourcen innerhalb des Systems.

Die Teilnehmer äußerten die Hoffnung, dass die gewonnenen Erfahrungen für die Weiterentwicklung des Systems der Kreditgenossenschaften in Kasachstan berücksichtigt werden, insbesondere zur Verbesserung des Zugangs des Agrarsektors und der KMU zu Finanzmitteln und zur Diversifizierung der Finanzierungsquellen.

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

### Studien- und Informationsreise zur Erkundung der deutschen Erfahrungen im Bereich Veterinärwesen



Bild: APD

Im Zeitraum vom 22. bis 28. Juni fand im Rahmen des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) ein Studienbesuch der kasachischen Delegation in Deutschland zum Thema „Tiergesundheit und Entwicklung der Struktur der veterinärmedizinischen Versorgung“ statt. Der Delegation gehörten Vertreter der Maschillis des Parlaments, des Landwirtschaftsministeriums, von Referenz- und Veterinärlaboratorien sowie der Nationalen Unternehmerkammer „Atameken“ an.

Während des Besuchs machten sich die Teilnehmer mit dem System der veterinärmedizinischen Aufsicht, der Arbeit staatlicher und privater Strukturen sowie mit Mechanismen zur Prävention und Bekämpfung gefährlicher Tierkrankheiten vertraut. Die Delegation besuchte das Landwirtschaftsministerium, den Veterinärdienst des Landkreises Kloppenburg, das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) sowie das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), wo sie sich mit Fragen der Zulassung und Kontrolle von Tierarzneimitteln sowie mit modernen wissenschaftlichen Ansätzen zur Biosicherheit befasste.

Besonderes Augenmerk galt der Zusammenarbeit zwischen staatlichen und privaten Tierärzten, der Organisation der Labordiagnostik, Maßnahmen zur Verhinderung von Seuchenausbrüchen sowie der Arbeit von Krisenzentren. Das erworbene Wissen und die Erfahrungen können für die Weiterentwicklung des Veterinärdienstes Kasachstans und die Einführung fortschrittlicher internationaler Praktiken genutzt werden.

Mehr Details zum Besuch finden Sie hier: <https://eldala.kz/specproekty/22542-gchp-v-veterinari-i-opyt-germanii-i-perspektiv-dlya-kazahstana>

### In Pawlodar fand ein Expertentreffen zum Wassermanagement und zu Bewässerungstechnologien statt



Bild: APD

Im Rahmen des IV. Internationalen Milchbusiness-Forums „Pro Moloko‘25“ in Pawlodar organisierte der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog ein Expertentreffen zum Thema „Wasserressourcenmanagement und Technologien des Bewässerungsfeldbaus“.

An der Veranstaltung nahmen Experten aus Deutschland, den Niederlanden, Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan teil. Die Teilnehmer diskutierten über effiziente Systeme des

## RÜCKBLICK AUF PROJEKTAKTIVITÄTEN 2025

Wasserressourcenmanagements, innovative Bewässerungstechnologien sowie Wege zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel.

Die Experten präsentierten Forschungsergebnisse und praxisorientierte Lösungen, die auf eine Steigerung der Produktivität landwirtschaftlicher Kulturen sowie auf die Bewältigung wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen der Region abzielen.

### Jährliche Sitzung des Projektsteuerungsausschusses „Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog“



Bild: APD

Am 1. Juli fand die jährliche Sitzung des Projektsteuerungsausschusses „Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog“ (Steering Committee Meeting) statt.

An der Sitzung nahmen teil: der stellvertretende Landwirtschaftsminister der Republik Kasachstan, Yermek Kenzhekhanuly, der Ständige Vertreter der Deutschen Botschaft in Astana, Ulrich Kinne, Vertreter des Bundesministeriums, von GFA Consulting und GOPA AFC, Abgeordnete der Maschilis des Parlaments der Republik Kasachstan, Vertreter der Nationalen Unternehmerkammer „Atameken“, der Agrarkreditkorporation, der Branchenverbände und -allianzen.

Die Teilnehmer zogen Bilanz über die umgesetzten Maßnahmen, billigten den Jahresplan für 2025 – erstes Halbjahr 2026 und legten Themen zu prioritären Bereichen des bilateralen Dialogs fest: Unterstützung des Bio-Sektors, Entwicklung des zentralasiatischen Zentrums für nachhaltige Landwirtschaft, Agrarfinanzierung, Züchtung und Saatguterzeugung, Tiergesundheit und Veterinärsicherheit sowie Einführung innovativer Ansätze im Bereich Carbon Farming.

Alle Seiten hoben die positive Dynamik der Zusammenarbeit hervor und bestätigten ihre Absicht, die Kooperation zu aktuellen Fragen des Agrar- und Ernährungssektors im Rahmen des bilateralen Dialogs fortzusetzen.

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

### Mehr als 10 000 Einheiten Landtechnik will Kasachstan innerhalb eines Jahres herstellen



Bild: www.pixabay.com

Im ersten Halbjahr 2025 wurden in Kasachstan rund 4 000 Traktoren und 441 Mähdrescher hergestellt – ein Zuwachs von jeweils 39% bzw. 65%. Der Jahresplan sieht die Produktion von mehr als 10 000 Einheiten Landtechnik vor, was einer Steigerung um ein Viertel gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Landtechnik wird von zehn großen Produktionsbetrieben des Landes gefertigt, die dank eines staatlichen Programms für zinsgünstiges Leasing bis zu 90% des inländischen Bedarfs abdecken. In den Sektor treten zunehmend internationale Hersteller ein: Der finnische Produzent SAMPO, der chinesische Konzern ZOOMLION sowie der US-amerikanische Hersteller John Deere verstärken ihre Marktpräsenz in Kasachstan.

Der stellvertretende Premierminister und Minister für nationale Wirtschaft Serik Zhumangarin wies an, den gesamten Maßnahmenkomplex zur Sicherung stabiler Wachstumsraten im Maschinenbau umzusetzen. Der Maschinenbau gilt als einer der Schlüsselbereiche der verarbeitenden Industrie und als zentraler Treiber der technologischen Entwicklung des Landes.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/22549-bolee-10-tys-edinic-selhoztehniki-planiruet-proizvesti-kazahstan-za-god>

### In Kasachstan werden derzeit 154 vielversprechende Sorten landwirtschaftlicher Kulturen in größerem Umfang angebaut



Bild: www.pixabay.com

Bis 2030 will Kasachstan 80% der Ackerflächen mit Saatgut aus heimischer Züchtung bestücken. Für die Ausweitung der Produktion wurden 154 vielversprechende Sorten von Getreide-, Hülsenfrucht- und Ölpflanzen ausgewählt, die sich durch hohe Erträge auszeichnen. Darunter befinden sich „Taimas“, „Astana-2000“, „Kudesniza“, „Aidyn“, „Semenovna“, „Maktaaral-5027“ und weitere Sorten, die im Vergleich zu den regionalen Durchschnittswerten besonders hohe Erträge erzielt haben, teilte der Pressedienst der Regierung mit. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Nationale Agrarische Wissenschafts- und Bildungszentrum (NANOZ).

Im Jahr 2024 wurden 38 000 Tonnen Saatgut produziert, davon über 11 000 Tonnen Original-Saatgut. In den kommenden Jahren wird das NANOZ 26 wissenschaftliche Programme umsetzen, die auf die Entwicklung der Pflanzenzüchtung, des ökologischen Landbaus und der Produktverarbeitung abzielen.

Im Land wurden neue Laboratorien und Zertifizierungsstellen eröffnet, ebenso ein Innovationszentrum für Getreidequalität, das die Entwicklung einer umweltfreundlichen Landwirtschaft und die Digitalisierung des Sektors

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

fördert. Darüber hinaus wurde ein kasachisch-chinesisches Innovationszentrum zur Bestimmung der Getreidequalität eröffnet, das sich auf Laboranalysen, die Digitalisierung der Getreidewirtschaft und Exportstandards spezialisiert.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung der Pferdezucht: Im Gebiet Aktobe wurde ein Institut für Pferdezucht gegründet, das den Anteil heimischer Zuchtpferde bis 2030 auf 10% erhöhen soll. Eine Branchenstrategie wurde erarbeitet, die wissenschaftliche Forschung, die Ausbildung von Fachkräften sowie den Aufbau einer modernen Infrastruktur umfasst.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazakhstan/22338-v-kazhastane-mashtabiruyut-154-perspektivnyh-sorta-selhozskulturnykh>

**Ein Agrartechnopark für ökologischen Landbau auf der Grundlage des A. Baraev Wissenschaftlichen-Produktionszentrums für Getreidewirtschaft eingerichtet**



Bild: [www.eldala.kz](http://www.eldala.kz)

In Kasachstan startet ein einzigartiges Projekt: Auf der Grundlage des A. Baraev Wissenschaftlichen-

Produktionszentrums für Getreidewirtschaft wird der erste Agrartechnopark der Region eingerichtet, der auf die Entwicklung des ökologischen Landbaus ausgerichtet ist. Dies teilte der Vizeminister für Landwirtschaft, Baglan Bekbauov, auf einer Tagung der Minister der Mitgliedsstaaten der Organisation der Turkstaaten (OTS) in Kirgisistan mit.

Nach den Ergebnissen des Jahres 2024 wurden in Kasachstan mehr als 300 000 Hektar Land für den ökologischen Landbau zertifiziert. Die wichtigsten Exportmärkte sind die Länder der Europäischen Union: Deutschland, die Niederlande und die Schweiz. Kasachstan liefert aktiv Bio-Weizen, Linsen, Kichererbsen und Ölpflanzen und bestätigt damit das hohe Potenzial der Branche.

Zur Regulierung des Sektors wurde das Gesetz „Über die Produktion und den Verkehr von Bio-Produkten“ verabschiedet. Der Staat hat ein freiwilliges Garantiesystem für Kleinbauern (PGS) nach dem Vorbild Kirgisistans eingeführt und setzt außerdem den Fahrplan für die Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft für die Jahre 2024–2025 um. Landwirte erhalten eine Subvention von bis zu 50% der Kosten für die Zertifizierung der Bio-Produktion, was die Markteintrittsbarrieren deutlich senkt.

Der entstehende Technopark wird eine Plattform für die Einführung modernster Technologien, wissenschaftlicher Forschung und die Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Bio-Produktion sein. Bereits in diesem Jahr ist geplant, das europäische Konformitätszertifikat zu erhalten, was neue Möglichkeiten für den Export und die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern eröffnen wird.

Der Vizeminister für Landwirtschaft betonte die Bereitschaft Kasachstans, die Zusammenarbeit im Rahmen der OTS zu intensivieren – durch Harmonisierung der Standards, Technologietransfer, gemeinsame Ausbildung von Fachkräften und Förderung von Bio-Produkten auf den Märkten der turksprachigen Länder.

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Zum Abschluss der Tagung unterzeichneten die Minister ein gemeinsames Kommuniqué und bekräftigten ihre Absicht, die Zusammenarbeit im Agrarsektor auszubauen und dem ökologischen Landbau besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22394-agrarnyy-tehnopark-organicheskogo-zemledeliya-sozdadut-na-baze-npczh-im-baraeva>

### Von der Dürre betroffene Landwirte haben eine Versicherungszahlung in Höhe von 55 Mio.Tenge erhalten



Bild: www.pixabay.com

In Kasachstan wurde die erste Phase der Versicherung von Anbauflächen gegen Dürreschäden abgeschlossen. In diesem Zeitraum wurde auf einer Fläche von 14 000 Hektar eine Dürre unterschiedlicher Intensität – von mäßig bis stark – festgestellt. Betroffene Landwirte erhielten Versicherungszahlungen in Höhe von 55 Mio. Tenge, teilte die Agrarkreditkorporation mit.

Im Jahr 2025 versicherten Landwirte rund 307 000 Hektar Anbauflächen von Getreide-, Körnerleguminosen- und Ölpflanzen gegen Dürre. Nach Angaben der Satellitenüberwachung trat die Dürre besonders stark im Gebiet Aktobe, im Gebiet Ulytau und im Gebiet Westkasachstan auf.

Der Versicherungsschutz ist in drei Phasen unterteilt: erste Phase – vom 15. Mai bis 14. Juni, zweite Phase – vom 15. Juni bis 14. Juli, dritte Phase – vom 15. Juli bis 15. August 2025.

Der gesamte Prozess – von der Antragstellung bis zum Erhalt der Auszahlung – erfolgt online über den Service QALQAN auf der Plattform Kezekte.kz. Für den Zugang zum System benötigen landwirtschaftliche Produzenten eine elektronische digitale Signatur (EDS).

Das Agrarversicherungsprogramm ermöglicht es Landwirten, im Falle eines Schadens schnell Entschädigungen zu erhalten, wodurch finanzielle Risiken reduziert und die nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft unter den Bedingungen des Klimawandels gefördert werden.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22438-postradavshie-ot-zasuhi-fermery-poluchili-strahovku-55-mln-tenge>

### Die Landwirte Kasachstans haben mehr als 11 Mio. Nutztiere versichert



Bild: APD

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Im Jahr 2025 haben kasachische Landwirte mehr als 11 000 Rinder und Kleinvieh sowie über 831 000 Geflügel gegen Verluste infolge von Krankheiten und Unfällen versichert. Von den Versicherungsprodukten in der Viehzucht machten 55 Betriebe Gebrauch, teilte die Agrarkreditkorporation mit.

Im Laufe des Jahres wurden drei Versicherungsfälle mit dem Tod von Rindern registriert, bei denen den Tierhaltern 296 000 Tenge ausbezahlt wurden. Das Versicherungsprogramm gilt das ganze Jahr über und sieht staatliche Unterstützung vor: Landwirte erhalten eine Subvention von bis zu 80% der Versicherungsprämie.

Der gesamte Prozess – vom Vertragsabschluss bis zur Auszahlung – ist automatisiert. Die Versicherung deckt Risiken im Zusammenhang mit infektiösen, invasiven, nicht ansteckenden und besonders gefährlichen Krankheiten, Bränden, Unfällen, Handlungen Dritter sowie Natur- und Umweltkatastrophen einschließlich Überschwemmungen ab.

Hauptvoraussetzung ist, dass die Tiere im System zur Identifizierung landwirtschaftlicher Nutztiere (ISZh) registriert sind. Nicht versichert werden Tiere, die nicht in der ISZh-Datenbank erfasst sind, jünger als zwei Monate sind (bei Geflügel – weniger als 40 Tage) oder sich in Betrieben mit ungünstiger seuchenhygienischer Lage oder unter Quarantäne befinden.

Dieses Programm hilft kasachischen Landwirten, finanzielle Risiken zu reduzieren, bietet Schutz vor einer Vielzahl von Gefahren und trägt zur stabilen Entwicklung der Tierhaltung bei.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/22555-fermery-kazahstana-zastrahovali-bolee-11-mln-golov-selhozhivotnyh>

### Für Empfänger von Agrarsubventionen in Kasachstan wurden Gegenverpflichtungen festgelegt



Bild: www.pixabay.com

In Kasachstan wurden auf gesetzlicher Ebene Gegenverpflichtungen für Empfänger von Subventionen im Agrar- und Ernährungssektor eingeführt. Diese Initiative wurde auf Empfehlung der Obersten Rechnungskammer umgesetzt und ist im Gesetz „Über Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetzgebungsakte der Republik Kasachstan zu Fragen der Aquakultur, des Agrar- und Ernährungssektors, der Elektroenergie sowie der Umverteilung von Funktionen einzelner zentraler staatlicher Organe“ vom 12. Juni 2025 verankert.

Landwirte und landwirtschaftliche Unternehmen, die staatliche Mittel erhalten, sind nun verpflichtet, deren effiziente Verwendung nachzuweisen – beispielsweise durch Produktionssteigerung, Schaffung neuer Arbeitsplätze oder Erhöhung der Ernteerträge. Dieser neue Ansatz soll die Kontrolle über eine zweckgebundene Verwendung von Haushaltsmitteln verstärken und die Wirksamkeit der Subventionierung erhöhen.

Im Dezember des vergangenen Jahres führte die Oberste Rechnungskammer eine Prüfung der Verwendung von Haushaltsmitteln in der Landwirtschaft durch und empfahl der

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Regierung, den Begriff „Gegenverpflichtung“ für Subventionsempfänger offiziell festzuschreiben. In der Folge wurde in das einschlägige Gesetz ein zusätzlicher Unterabsatz aufgenommen, der Gegenverpflichtungen als Bedingungen definiert, die von Akteuren des Agrar- und Ernährungssektors bei Erhalt staatlicher Unterstützung übernommen werden.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22614-zapoluchatelyami-agrosubsidii-v-kazahstane-zakrepilivstrechnye-obyazatelstva>

### Baiterek hat ein Darlehen von der größten Bank Chinas aufgenommen



Bild: „Baiterek“ Holding

Die Nationale Verwaltungsholding „Baiterek“ hat ein weiteres langfristiges Kreditabkommen mit der Industrial and Commercial Bank of China (ICBC) in Höhe von 500 Mio. Yuan abgeschlossen. Wie der Pressedienst der Holding mitteilte, soll dieser Schritt die Position des Unternehmens auf dem internationalen Markt stärken, Währungsrisiken diversifizieren und die Investitionsmöglichkeiten für die Umsetzung neuer Projekte erweitern.

Die Aufnahme eines Darlehens in der chinesischen Landeswährung eröffnet zusätzliche Perspektiven für die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern und

Lieferanten sowie für die Ausweitung von Export- und Importgeschäften. Die erhaltenen Mittel werden für die Finanzierung von Projekten im verarbeitenden Sektor der kasachischen Wirtschaft verwendet.

Die Holding hebt hervor, dass die Intensivierung der Zusammenarbeit mit chinesischen Finanzinstituten voll und ganz der langfristigen Strategie von „Baiterek“ entspricht, die auf die Stärkung der internationalen Positionen und die Entwicklung von Partnerschaften auf den globalen Märkten abzielt.

Die Industrial and Commercial Bank of China (ICBC) ist die größte Geschäftsbank Chinas und der Welt. Sie gehört zu den „Vier Großen“ Banken der Volksrepublik China und kontrolliert ein Fünftel des chinesischen Bankensektors.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22484-bayterek-privlek-zaem-v-500-mln-yuaney-ot-krupneyshego-banka-kitaya>

### Die Regierung hat 1 Mrd. Tenge für die Bewässerung von Feldern im Gebiet Qysylorda bereitgestellt



Bild: Ministerium für Wasserressourcen und Bewässerung der Republik Kasachstan

Die Regierung Kasachstans hat rund 1 Mrd. Tenge aus dem Reservefonds für den Kauf von 53 mobilen

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Diesel-Pumpstationen für den Agrar- und Ernährungssektor im Gebiet Qysylorda bereitgestellt.

Die neue Ausrüstung wird es ermöglichen, die Bewässerung auf einer Fläche von über 6 000 Hektar aufrechtzuerhalten – selbst bei niedrigem Wasserstand in den Hauptkanälen. Derzeit sind in der Region 126,4 Tausend Hektar Bewässerungskulturen bestellt, davon entfallen 85,2 Tausend Hektar auf Reis. In der laufenden Saison ist die Nutzung von 2,5 Mrd. Kubikmetern Wasser für die Bewässerung vorgesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Gebiet Qysylorda direkt von den Wasserressourcen eines grenzüberschreitenden Flusses abhängt. Daher bleiben die Sicherstellung einer stabilen Wasserversorgung, die Erhaltung der Ernte sowie die Gewährleistung der Ernährungssicherheit vorrangige Aufgaben des Staates.

Zudem wird berichtet, dass die Vegetationsperiode in diesem Jahr 20 Tage früher als üblich begonnen hat. Zusammen mit der geringeren Bodenfeuchtigkeit führte dies in der Anfangsphase des Pflanzenwachstums zu einem um 50% höheren Wasserverbrauch der Kulturen. Dies belastete die Bewässerungssysteme zusätzlich und unterstrich die Bedeutung einer rechtzeitigen Bereitstellung von Bewässerungstechni.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22637-pravitelstvo-vydelilo-1-mlrd-tenge-na-oroshenie-poley-v-kyzylodinskoy-oblasti>

### Über die Prognosen von Analysten zu den Exportmengen von kasachischem Getreide und Mehl



Bild: www.pixabay.com

Im laufenden Vermarktungsjahr wird der Export von Getreide und Mehl in Getreideäquivalent aus Kasachstan voraussichtlich 11,45 Mio. Tonnen erreichen – ein absoluter Rekord für das Land. Diese Prognose gab Evgeniy Karabanov, Leiter der Analyseabteilung des Getreideverbandes Kasachstans, bekannt.

In den neun Monaten der Saison 2024/25 (September–Mai) belief sich der Gesamtexport von Weizen, Weizenmehl und Futtermittelmehl auf 9,15 Mio. Tonnen, was einem Anstieg um 41% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht. Das Wachstum wurde in erster Linie durch eine Zunahme der Ausfuhren von Weizen und Futtermittelmehl erreicht, trotz eines Rückgangs beim Export von Weizenmehl.

Unter den wichtigsten Abnehmern von kasachischem Getreide und Mehl wurde ein deutlicher Anstieg der Importe verzeichnet:

Usbekistan erhöhte seine Einkäufe um 30%,

Tadschikistan um 24%,

China um das 1,75-Fache (durch Futtermittelmehl),

Kirgisistan um das 3,8-Fache.

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Gleichzeitig verringerte Afghanistan seine Importe um 5,5% aufgrund eines Rückgangs der Weizenmehl-Lieferungen, und Turkmenistan senkte seine Einkäufe um 28% infolge eines starken Rückgangs der Weizeneinfuhren – trotz einer mehr als zweifachen Steigerung beim Import von Mehl.

Die Prognose für die Endbestände an Weizen zum Ende der Saison wurde auf 1,95 Mio. Tonnen gesenkt. Dieses Niveau gilt als komfortabel für den Inlandsmarkt und bereitet den Analysten keine Sorgen.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/zerno/22453-rekord-v-eksporte-pshenicy-i-muki-ustanovit-kazahstan>

### Der Fleischexport aus Kasachstan ist um das 2,3-fache gestiegen



Bild: www.pixabay.com

Im Jahr 2024 stieg der Export von Rindfleisch aus Kasachstan um das 1,4-fache auf über 22 000 Tonnen, während der Export von Lammfleisch um das 2,2-fache auf 18 000 Tonnen zunahm. Umgerechnet auf lebende Tiere entspricht dies 122 000 Rindern und 1 Mio. Schafen und Ziegen. In den ersten vier Monaten des Jahres 2025 belief sich der Rindfleischexport auf 8,4 Tausend Tonnen (entspricht 47 000 Rindern) und der Lammfleischexport auf

6,7 Tausend Tonnen (372 000 Schafe und Ziegen), was das 2,3-fache des Wertes im entsprechenden Vorjahreszeitraum ausmacht.

Der deutliche Anstieg der Ausfuhren wurde durch die Diversifizierung der Absatzmärkte ermöglicht: Seit 2024 erschließen kasachische Produzenten neue Auslandsmärkte wie Tadschikistan, China, Georgien, Syrien und Jordanien.

Für die weitere Entwicklung der Fleisch-Tierhaltung und ein nachhaltiges Exportwachstum werden im Land neue Instrumente der staatlichen Unterstützung eingeführt. Dazu gehören ein Programm für zinsgünstige Kredite zum Erwerb von Zuchtrindern und -kleinvieh mit einem Zinssatz von 5% jährlich und langfristiger Laufzeit sowie die Finanzierung von Betriebsmitteln in Höhe von 50 Mrd. Tenge zu einem Zinssatz von maximal 5%, analog zu den Bedingungen der Finanzierung von Frühjahrsefeldarbeiten.

Im Rahmen der Strategie zur Steigerung des Fleischexports auf 50 000 Tonnen pro Jahr wird ein Projekt zur Einführung australischer Erfahrungen in der Rindfleischproduktion umgesetzt. Die Umsetzung von 14 Investitionsprojekten mit einem Gesamtwert von 29,3 Mrd. Tenge sieht die Schaffung eines vollständigen technologischen Produktionszyklus vor, was Kasachstan ermöglichen wird, seine Position auf dem Weltmarkt für Fleischprodukte zu stärken.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/22481-eksport-myasa-iz-kazahstana-vyros-v-2-3-raza>

### Kasachstan arbeitet an der Ausweitung des Exports von Agrarprodukten

Im Jahr 2025 erhielt Kasachstan die offizielle Genehmigung für den Export von Honig in die Länder der Europäischen Union. Außerdem wird an der Erschließung von Exportmöglichkeiten

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

für Aquakulturprodukte, Pferdefleisch und Milch gearbeitet. Im Register der Exporteure in die EU sind bereits 62 kasachische Unternehmen eingetragen, teilte der Minister für Landwirtschaft, Aidarbek Saparov, auf einer Regierungssitzung mit.

Im Register der Exporteure nach China sind 2 649 kasachische Unternehmen verzeichnet. Mit China wurden Protokolle über den Export von tiefgefrorenem Rind-, Lamm- und Schweinefleisch, Honig, Fisch, Milchprodukten, Wolle, Zucht- und Schlachtpferden, Schlachtrindern, Rinderhäuten sowie im Jahr 2025 auch über Geflügelfleisch (Nebenprodukte und Wärmebehandlung) unterzeichnet.

Die Exportgeografie wird erweitert: Es wurden Veterinärzertifikate mit Georgien (für Schlachtrinder und -kleinvieh) und dem Iran (Wolle von Huftieren) unterzeichnet. Zudem wird weiterhin an der Erschließung der Märkte in der Türkei, Afghanistan und Pakistan gearbeitet.

Der Minister wies darauf hin, dass die Entwicklung des Exports durch Probleme im Veterinärwesen behindert wird – Verschleiß der materiell-technischen Basis, niedrige Gehälter für Fachkräfte und unzureichende Digitalisierung der Prozesse.

Der Ausbau der Exportmöglichkeiten und die Stärkung der veterinärmedizinischen Infrastruktur bleiben derzeit die wichtigsten Aufgaben für den Agrar- und Ernährungssektor Kasachstans.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22471-kazahstan-planiruet-eksportirovat-koninu-i-moloko-v-evropu>

### Die italienische UCI plant die Produktion von Industriefleisch in Kasachstan



Bild: [www.eldala.kz](http://www.eldala.kz)

In Kasachstan wird die Umsetzung eines großen Projekts zum Anbau von Industriefleisch mit Beteiligung einer der ältesten Agrarorganisationen Italiens – der Unione Coltivatori Italiani (UCI) – erörtert. Das Unternehmen plant, den Rohstoff für die Herstellung von Textilien, Baustoffen, Ölen und Arzneimitteln zu verwenden, teilte der Pressedienst von Kazakh Invest mit.

Im Rahmen der Verhandlungen erörterten die stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden von Kazakh Invest, Azamat Kozhanov und Madiyar Sultanbek, mit dem Präsidenten der UCI, Mario Serpillo, die erfolgreiche Erfahrung der Organisation in Italien und die Möglichkeiten ihrer Anwendung in Kasachstan. Besonderes Augenmerk lag auf nachhaltigen Anbautechnologien, dem Aufbau geschlossener Produktionsketten, dem System der Produktzertifizierung und -lizenzierung sowie der Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten in den Bereichen Medizin, Kosmetologie, Textil und Bauwesen.

Das Projekt sieht die schrittweise Einführung von Agrartechnologien auf Flächen von bis zu 100 Hektar in verschiedenen Regionen des Landes mit

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

anschließender Ausweitung vor. Für den Anbau werden Sorten von Industriehanf verwendet, die den internationalen Standards für den Gehalt an Tetrahydrocannabinol (THC) – höchstens 0,3% – entsprechen. Dies schließt psychoaktive Eigenschaften der Pflanze aus und ermöglicht ihre ausschließliche Nutzung als technischer Rohstoff.

Im Rahmen der Vereinbarungen ist ein Besuch einer UCI-Delegation in Kasachstan geplant, bei dem Treffen mit Vertretern staatlicher Stellen, Entwicklungsinstitutionen und die Auswahl einer Region für die Projektumsetzung stattfinden sollen.

Die Unione Coltivatori Italiani vereint mehr als 300 000 Mitglieder und ist aktiv an der Gestaltung der Agrarpolitik Italiens und der EU beteiligt, führt Innovationen ein und realisiert internationale Projekte für nachhaltige Entwicklung.

Am 1. Juni unterzeichnete der Präsident Kasachstans, Kassym-Jomart Tokayev, ein Gesetz, das den Anbau von Industriehanf zur weiteren Verarbeitung erlaubt. Daraus sollen Öle, Papier, Textilien, Baustoffe und andere Produkte hergestellt werden.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22552-proizvodstvo-tehnicheskoy-konopli-planiruet-italyanskaya-uci-v-kazahstane>

### Kasachstan schafft einen Handelsfonds zur Steigerung des Exports von Agrarprodukten

In Kasachstan ist die Gründung eines speziellen Handelsfonds im Bereich Pflanzenbau geplant, um einheimische landwirtschaftliche Erzeuger zu unterstützen und das Exportpotenzial zu stärken. Wie die Holding „Baiterek“ mitteilte, soll das Zielvolumen des Fonds zwischen 100 und 500 Mio. Tenge betragen. Partner wird die Qazaqstan Investment Corporation (QIC) mit einem Beteiligungsanteil von bis zu 49%

sein, und als Verwaltungsgesellschaft wurde BV Management Ltd. bestimmt.

Die Idee zur Einrichtung des Fonds wurde im Rahmen eines Besuchs einer Delegation der Holding „Baiterek“ in China erörtert, wo Treffen mit Vertretern führender Finanz- und Investitionsinstitute – SINOSURE, China Development Bank, China Investment Corporation (CIC) und China Construction Bank – stattfanden. Dabei wurden Möglichkeiten zur Ausweitung der Finanzierung, zur Versicherung von Investitionsprojekten, zu gemeinsamen Investitionen sowie zur Umsetzung von Infrastruktur- und Investitionsvorhaben besprochen.

Während der Verhandlungen in Chengdu wurden Kooperationsperspektiven mit den großen Industrie- und Agrarunternehmen Minyoun Group und Dekon Food & Agriculture Group in den Bereichen Landwirtschaft, Biotechnologie und Hotelwirtschaft diskutiert. In Xiamen fanden Treffen mit den Unternehmen Xiangyu und ITG zu Fragen der Logistik sowie des Exports und Imports von Produkten statt.

Als Ergebnis des Besuchs einigten sich die Parteien darauf, die aktive Zusammenarbeit fortzusetzen und konkrete Projekte zu erarbeiten, die in naher Zukunft umgesetzt werden können.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22331-kazahstan-sozdaet-torgovyy-fond-dlya-velicheniya-eksporta-selhozprodukcii>

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

### 160 Mrd. Tenge wird ein türkischer Investor in einen Komplex zur weitergehenden Verarbeitung von Getreide in Astana investieren



Bild: APD

Die türkische Tiryaki Holding wird 160 Mrd. Tenge in den Bau einer modernen Anlage zur umfassenden Verarbeitung von Weizen und Hülsenfrüchten in Astana investieren. Dies teilte der Minister für Landwirtschaft, Aidarbek Saparov, nach Gesprächen mit Vertretern des Unternehmens im Rahmen des Besuchs von Präsident Kassym-Jomart Tokayev in Ankara mit.

Das Investitionsprojekt wird in zwei Phasen umgesetzt:

- In der ersten Phase ist die umfassende Verarbeitung von bis zu 250 000 Tonnen Weizen pro Jahr vorgesehen.
- In der zweiten Phase die Verarbeitung von bis zu 80 000 Tonnen Erbsen pro Jahr.

Der Komplex wird auf einem Gelände von 65 Hektar errichtet. Dem Minister zufolge entwickelt sich die Zusammenarbeit zwischen der Türkei und Kasachstan dynamisch – das Handelsvolumen zwischen beiden Ländern hat bereits 300 Mio. US-Dollar erreicht, und das Potenzial für weiteres Wachstum bleibt hoch.

Seit 2018 wurden zwischen den beiden Ländern 18 gemeinsame Projekte umgesetzt, weitere 5 befinden sich in der Realisierungsphase. Kasachstan schafft weiterhin die notwendigen Rahmenbedingungen für ausländische Investoren und trägt so zur Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors sowie zur Erweiterung der Produktionskapazitäten bei.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22631-160-mlrd-tenge-vlozhit-tureckiy-investor-v-komplekso-glubokoy-pererabotke-zerna-v-astane>

### Der Export von Agrarprodukten aus Kasachstan nach China steigt weiter



Bild: Landwirtschaftsministerium Kasachstans

Im Jahr 2024 stieg der Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus Kasachstan nach China und erreichte 1,1 Mrd. US-Dollar, und im Zeitraum Januar – Mai 2025 nahm er um 35% zu und belief sich auf 513,4 Mio. US-Dollar. Die wichtigsten Exportpositionen sind Futtermittel (Anstieg um 485% auf 1,2 Mio. Tonnen), Pflanzenöle (Anstieg um 26% auf 173,3 Tausend Tonnen) und Weizen, teilte das Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan mit.

Im Jahr 2024 wuchs der gesamte Warenumsatz mit Agrarprodukten zwischen beiden Ländern um 10%

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

auf 1,4 Mrd. US-Dollar. Dabei wurde sowohl ein Anstieg der kasachischen Exporte nach China als auch der Importe chinesischer Produkte nach Kasachstan verzeichnet, was auf eine ausgewogene und für beide Seiten vorteilhafte Struktur des bilateralen Agrarhandels hinweist.

Der Minister für Landwirtschaft, Aidarbek Saparov, betonte bei einem Treffen mit dem chinesischen Botschafter in Kasachstan, Han Chunlin, die Bedeutung der Unterzeichnung neuer Protokolle für den Export von Rindfleisch, Lammfleisch und Nebenprodukten, von Zuckerrübenschnitzeln sowie von Produkten der Geflügelwirtschaft.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Investitionszusammenarbeit: In Kasachstan werden vier große Projekte im Agrar- und Ernährungssektor mit chinesischem Kapital in Höhe von rund 2,8 Mrd. US-Dollar umgesetzt. Beide Seiten hoben das hohe Niveau der Zusammenarbeit hervor und bekundeten ihr Interesse an einer weiteren Steigerung des Handelsvolumens, an der Ausweitung der Kooperation im Bereich Investitionen, an der veterinär- und gesundheitspolizeilichen Kontrolle sowie an agrarwirtschaftlichen Innovationen.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22579-eksport-kazahstanskih-kormov-v-kitay-vyros-na-485>

### In Kasachstan wird die Produktion moderner Landtechnik mit Beteiligung von CNHI International und BHK Agro AG gestartet

Die Holding „Baiterek“, CNHI International SA und BHK Agro AG haben ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, das den Weg für die Aufnahme einer gemeinsamen Produktion von Landtechnik in Kasachstan ebnet. Die Parteien einigten sich auf eine Zusammenarbeit

bei der Umsetzung von Projekten zur Montage und Lokalisierung von Maschinen unter Einsatz moderner Technologien.

Im Rahmen des Memorandums ist die gemeinsame Ausarbeitung des Projektkonzepts, die Auswahl eines Produktionsstandorts, die Bewertung des Investitionsvolumens und die Festlegung der Lokalisierungsparameter vorgesehen. Die Holding „Baiterek“ wird Unterstützung durch die Finanzinstrumente ihrer Tochtergesellschaften leisten, um die Organisation der Produktion und den Vertrieb lokalisierter Maschinen zu fördern.

Besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildung kasachischer Fachkräfte, die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Verbesserung der Verfügbarkeit moderner Technik für einheimische Landwirte gelegt. Die staatliche Politik zur Unterstützung nationaler Hersteller durch Subventionen und zinsgünstiges Leasing trägt dazu bei, große internationale Marken für die Lokalisierung der Produktion zu gewinnen.

Das Hauptziel des Projekts ist die Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors Kasachstans durch die Einführung fortschrittlicher Maschinenbaulösungen, die Verbesserung der Zugänglichkeit von Technik und die Erweiterung des Exportpotenzials der Branche.

CNHI International SA ist eine Tochtergesellschaft der globalen Holding CNH Industrial, die die Marken Case IH und New Holland Agriculture besitzt, die in mehr als 170 Ländern weltweit vertreten sind. Für BHK Agro AG ist der kasachische Markt eine strategische Richtung für eine langfristige Entwicklung der Produktion, des Verkaufs und des Service von Landtechnik.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/22451-cnhi-international-i-bhk-agro-ag-zapustyat-proizvodstvo-selhoztehniki-v-kazahstane>

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

### Kasachstan geht auf die größte Online-Handelsplattform Chinas



Bild: QazTrade

Kasachstan ist offiziell auf eine der größten chinesischen E-Commerce-Plattformen, JD.com, gegangen und hat dort den nationalen Pavillon des Landes eröffnet. Initiator des Projekts ist QazTrade. Nun können kasachische Unternehmen ihre Produkte auf einer gemeinsamen Präsentationsfläche vorstellen, im Namen des Landes werben, Unterstützung bei Verhandlungen mit der chinesischen Seite erhalten sowie von Nachfrageanalysen und der Betreuung durch Vertreter in China profitieren.

Der Generaldirektor von QazTrade, Aitmukhamed Aldazarov, hob hervor, dass die eigenständige Eröffnung eines Shops auf JD.com keine einfache Aufgabe sei: Unternehmer stünden vor Bürokratie, strengen technischen Anforderungen und fehlender Marketingunterstützung. Der nationale Pavillon löst diese Probleme und ermöglicht es kasachischen Herstellern, den chinesischen Markt geschlossen zu betreten.

Zur Information: JD.com ist die zweitgrößte Online-Handelsplattform Chinas, die auf Endverbraucher (B2C) ausgerichtet und für ihre hohen Anforderungen an die Produktqualität und den Ruf der Verkäufer bekannt ist. Die Plattform bedient das

Premiumsegment des Marktes und zeichnet sich durch strenge Logistikprozesse und sorgfältige Produktprüfungen aus.

Für die Teilnahme am Projekt müssen kasachische Unternehmen eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen:

- eingetragene Handelsmarke auf dem Gebiet der VR China,
- Eintrag in das Importeur-Register der Allgemeinen Zollverwaltung Chinas,
- ein Schreiben über das Vertriebsrecht der Handelsmarke,
- hochwertige Verpackung mit Kennzeichnung in chinesischer Sprache, die den Plattformstandards entspricht.

Die Eröffnung des nationalen Pavillons auf JD.com eröffnet neue Möglichkeiten für kasachische Produzenten, fördert die Entwicklung des Exports und stärkt die Position des Landes auf einem der größten Märkte für elektronische Handelsplattformen weltweit.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/22643-kazahstan-vyshel-na-krupneyshiy-marketpleys-kitaya>

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

### Es wurden 12,4 Mio. Tonnen Getreide und Mehl in Getreideäquivalent exportiert



Bild: APD

Der Export von Getreide und Mehl aus der neuen Ernte zeigt eine positive Entwicklung. Nach Angaben des nationalen Frachtbeförderers KTZ (kasachische Eisenbahn) (September–Juli 2024/2025) wurden 12,4 Mio. Tonnen Getreide und Mehl in Getreideäquivalent exportiert – 34% mehr als im entsprechenden Zeitraum 2023/2024 (9,3 Mio. Tonnen). Deutlich gestiegen sind die Lieferungen von Getreide und Mehl der neuen Ernte nach Usbekistan um 28,2%, nach Tadschikistan um 39,2%, nach Kirgisistan um das 2,5-fache, in den Iran um das 17,3-fache sowie nach Aserbaidschan.

Ein zentrales Ergebnis der Saison 2024/2025 ist die Erweiterung der Exportgeografie für Getreidekulturen durch die Erschließung neuer Märkte. Kasachstan hat erstmals mit Lieferungen in mehrere europäische Länder begonnen, die bisher nicht zu den Getreideimporteuren zählten: Belgien, Polen, Portugal, Norwegen und das Vereinigte Königreich.

Starkes Interesse an kasachischen Produkten zeigen Käufer aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Vietnam und den Ländern Nordafrikas. Außerdem haben kasachische Getreideexporteure die seit fünf Jahren unterbrochenen Lieferungen nach Aserbaidschan, Georgien und in die Türkei wieder aufgenommen. Der Export von Hartweizen nach Italien hat sich deutlich erhöht.

Das Wachstum der Exportmengen bestätigt somit die hohe Wettbewerbsfähigkeit des kasachischen Getreides auf dem Weltmarkt sowie die Wirksamkeit der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen zur Ausweitung des Außenhandels mit Agrarprodukten und zur Modernisierung der logistischen Infrastruktur.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1044794?lang=ru>

### Agrar- und Ernährungssektor Kasachstans: Ergebnisse des ersten Halbjahres und Aufgaben für die Zukunft



Bild: www.pixabay.com

Der Minister für Landwirtschaft, Aidarbek Saparov, hielt eine Sitzung zu den Ergebnissen der Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors im ersten Halbjahr 2025 ab. An den Beratungen nahmen Vertreter des

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Agrarministeriums, stellvertretende Akims der Gebiete sowie Vertreter der regionalen Landwirtschafts- und Veterinärverwaltungen teil.

Eines der zentralen Themen war die Futterbeschaffung. Nach Angaben der Akimate wurden bis heute 13,2 Mio. Tonnen Heu geerntet, was 53,8% des Plans entspricht. Führend sind die Gebiete Nordkasachstan, Qostanai, Aqmola und Schambyl, während die Gebiete Ulytau, Qysylorda, Atyrau und Qaraghandy zurückliegen. Den regionalen Behörden wurde aufgetragen, die interregionale Zusammenarbeit zu intensivieren, die Heuernte in den nördlichen Regionen zu organisieren und die Futterpreise zu kontrollieren.

Im ersten Halbjahr belief sich das Investitionsvolumen in das Anlagevermögen des Agrar- und Ernährungssektors auf 616,6 Mrd. Tenge, davon 442,7 Mrd. in die Land- und Fischwirtschaft, 104,2 Mrd. in die Lebensmittelproduktion und 69,7 Mrd. in die Getränkeherstellung. Führend bei den Investitionen waren Schymkent, Almaty, das Gebiet Aktobe, das Gebiet Nordkasachstan, das Gebiet Turkestan, das Gebiet Almaty, das Gebiet Akmola und das Gebiet Abai.

Im Rahmen des Fahrplans zur Entwicklung des Agrar- und Ernährungssektors für die Jahre 2025–2027 sind 683 Investitionsprojekte im Gesamtwert von 3,4 Billionen Tenge geplant. In den Gebieten Turkestan, Almaty und Kostanai wurden bereits über 50 Projekte in Betrieb genommen. Dem Minister zufolge ist es notwendig, die Arbeit zur Gewinnung von mehr als 2 Billionen Tenge an Investitionen zu intensivieren und den Fahrplan umzusetzen.

Es wurden Fragen zur Entwicklung der Fischwirtschaft, zur Impfung von Tieren, zum Ankauf von Ohrmarken und zur Identifizierung des Viehbestands erörtert. Die meisten Veterinärstationen in den Regionen verfügen nach wie vor nicht über eine eigene Infrastruktur. Im Jahr 2025 ist der Bau von 758 Einrichtungen der Veterinärinfrastruktur geplant, darunter 428

Veterinärstationen, 233 Tierkörperbeseitigungsanlagen und 97 Schlachtstätten.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1040618?lang=ru>

### Der Minister für Landwirtschaft führte Verhandlungen mit dem EU-Botschafter über die Entwicklung der Agrarpartnerschaft



Bild: Landwirtschaftsministerium

Der Minister für Landwirtschaft, Aidarbek Saparov, führte Verhandlungen mit der Botschafterin der Europäischen Union in Kasachstan, Aleška Simkić. Während des Dialogs erörterten die Parteien die wichtigsten Bereiche der Handels- und Wirtschaftszusammenarbeit, veterinär- und sanitätsrechtliche Fragen sowie die Perspektiven für die Entwicklung einer Investitionspartnerschaft im Agrar- und Ernährungssektor.

Der Minister hob hervor, dass die EU einer der führenden Handels- und Investitionspartner Kasachstans im Agrarsektor bleibt. Im Jahr 2024 belief sich das Außenhandelsvolumen mit Agrarprodukten zwischen Kasachstan und der EU auf 1,3 Mrd. US-Dollar, was einem Anstieg von 7% gegenüber dem

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

Vorjahr entspricht. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 betrug das Wachstum 11% und erreichte 662,2 Mio. US-Dollar. Kasachstan verfügt über ein erhebliches Potenzial für den Export von ökologisch zertifizierten Produkten, insbesondere von Getreide und Mehl, und ist bereit, den europäischen Markt mit stabilen Lieferungen zu versorgen. Es laufen Verhandlungen mit Estland und Lettland über den Transit über baltische Häfen.

Besondere Aufmerksamkeit galt dem Export von Erzeugnissen tierischen Ursprungs. Derzeit haben 20 kasachische Unternehmen das Recht, Fischprodukte in die EU zu liefern; es werden Fragen zum Export von Honig geprüft, und die Arbeit zur Öffnung des europäischen Marktes für Aquakulturprodukte und Pferdefleisch, einschließlich der Abstimmung veterinär- und sanitätsrechtliche Anforderungen, wird fortgesetzt.

Der Minister informierte über die hohe Aktivität europäischer Unternehmen in Kasachstan: Derzeit werden drei große Investitionsprojekte im Wert von mehr als 270 Mio. US-Dollar umgesetzt, darunter eine Prämixfabrik und eine Mischfutteranlage der UBM Group in den Gebieten Almaty und Kostanai, die Inbetriebnahme einer Getränkeproduktionsstätte der Carlsberg Group sowie ein Saatgutprojekt mit der Lokalisierung der Sorghumproduktion von ALFASEED KFT. Erfolgreich tätig sind auch die Unternehmen CLAAS, Amazone, SDF Group und Pöttinger; seit Anfang 2025 wird zudem ein Projekt zur Lokalisierung von John-Deere-Maschinen umgesetzt.

Aidarbek Saparov betonte die Offenheit Kasachstans für neue Vorschläge zur Ausweitung der Präsenz europäischer Unternehmen und zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit der EU.

Die Botschafterin der Europäischen Union bedankte sich ihrerseits für den offenen und umfassenden Dialog, hob das hohe Potenzial der Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor hervor und erklärte die Bereitschaft der EU, die Zusammenarbeit mit

Kasachstan in allen besprochenen Bereichen weiter auszubauen.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1038918?lang=ru>

### Kasachstan beschleunigt die Digitalisierung der Tierhaltung und der Veterinärmedizin



Bild: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

In einer Sitzung der Regierung unter dem Vorsitz von Premierminister Olzhas Bektenov wurde die Digitalisierung der Tierhaltung und der Veterinärmedizin erörtert. Der Minister für digitale Entwicklung, Innovationen und Raumfahrtindustrie, Zhaslan Madiev, stellte einen Bericht zu den wichtigsten Transformationsrichtungen des Agrar- und Ernährungssektors vor.

#### Zugang zu staatlichen Dienstleistungen und digitalen Lösungen

Derzeit stehen Bürgern und Organisationen 93 Dienstleistungen in den Bereichen Tierhaltung und Veterinärmedizin zur Verfügung, von denen 51 online angeboten werden. Im Jahr 2024 wurden 5,9 Mio. Dienstleistungen erbracht, davon 86%

## NACHRICHTEN AUS DEM AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSEKTOR KASACHSTANS

in elektronischer Form. Am stärksten nachgefragt sind Leistungen im Bereich der Zuchttierhaltung, die Aktualisierung von Tierdaten sowie die Vergabe von Nummern für Tierhaltungsobjekte. In der Veterinärmedizin sind insbesondere die Ausstellung von Pässen, Bescheinigungen und Zertifikaten für den Export von Produkten gefragt.

### Prozessreorganisation und Automatisierung

Im Rahmen der Modernisierung wurde ein Reengineering der wichtigsten Geschäftsprozesse, einschließlich der Identifizierung landwirtschaftlicher Nutztiere, durchgeführt. Dieser Prozess ist nun digital, mobil und automatisiert: Es wurden eine mobile Anwendung, eine Datenerfassungstechnologie und elektronische Veterinärpässe eingeführt. Die Anzahl der Schritte wurde um 80 % reduziert, die administrative Belastung verringert und die Transparenz erhöht.

### Innovationsprojekte

Ein inländischer Smart-Tracker zur Überwachung des Zustands von Tieren wurde eingeführt. Die Sensoren ermöglichen die Echtzeitüberwachung von Gesundheit, Fressaktivität, Körpertemperatur und physischer Belastung. Das System ist bereits in drei Regionen des Landes im Einsatz und könnte die Grundlage für die Digitalisierung des Veterinärdienstes, der Versicherung und der Finanzierung im Agrar- und Ernährungssektor bilden.

### Globale Trends und Perspektiven

Der Minister präsentierte einen Überblick über globale Trends: Das Volumen des Marktes für digitales Tiermonitoring belief sich im Jahr 2024 auf 4,4 Mrd. US-Dollar und könnte bis 2030 auf 8,5 Mrd. US-Dollar steigen. Präzisions-Tierhaltung, automatische Systeme zur Fütterung, Wasserversorgung, Klimakontrolle und KI ermöglichen eine Produktivitätssteigerung von 10–25% und eine Kostensenkung von bis zu 15%. Drohnen und Satelliten werden zur Überwachung von Weideflächen eingesetzt. Der globale Veterinärmarkt erreichte bereits 131 Mrd. US-Dollar und dürfte

Prognosen zufolge bis 2034 auf 233 Mrd. US-Dollar anwachsen.

### Pläne

Zhaslan Madiev schlug vor, ein einheitliches Informationssystem zur Erfassung von Daten zur Tierhaltung und Veterinärmedizin zu schaffen, „intelligente Farmen“ mit automatischem Melken, Fütterungssystemen, Mikroklimate- und Videoüberwachung einzuführen. Alle Daten sollen in einem zentralen digitalen System zusammengeführt werden, um schnell auf Risiken reagieren zu können und die Transparenz zu erhöhen.

Die Digitalisierung der Tierhaltung entwickelt sich zu einem der Schlüsselbereiche für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors und zu einer Garantie für die Ernährungssicherheit Kasachstans.

Quelle: <https://primeminister.kz/ru/news/onlayn-servisy-umnye-fermy-i-veterinarnaya-telemeditsina-kak-kazakhstan-perekhodit-k-tsifrovomu-zhivotnovodstvu-30246>

Impressum:

GOPA AFC GmbH

Baunscheidtstrasse 17, 53113 Bonn

Deutschland

USt-Ia-Nr. DE 122 111 231

Vertreten durch Klaus John, Projektleiter,

Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

Projektbüro:

010000 Astana, Kabanbay Batyra 17, Office 216,

Telefon: +77022322484

E-Mail: [info.apdkaz@gopa-afc.de](mailto:info.apdkaz@gopa-afc.de)

[www.agrardialog-kaz.de](http://www.agrardialog-kaz.de)